



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 6. Gebett zu den siben Worten Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Ich dancke dir/ O Herz Jesu Christe/ für die heylsamste Wund deines allerfüßisten Herzens/ auß welcher vns geschossen ist das lebendigmachende Wasser/ vnd Blut vnd die vnendliche Reichthumben alles Gutes/ vnd in dise Wund sehe vnd vereinige ich alle meine Lieb mit deiner Göttlichen Lieb / damit sie dardurch vollkomentlich mit deiner Lieb möge vereiniget werden/ Amen.

§. 6.

Gebett zu den H. siben Worten Christi am Creuz.

O Herz Jesu Christe/ der du am letzten Tag deines Lebens / als du am Creuz hiengest / hast siben Wort geredt / damit wir dieselben in stäter Gedächtnuß hätten; ich bitte dich eben durch die Krafft solcher H. siben Wort / daß du mir wollest verzeyhen / alles was ich in den siben Todtsünden vnd sonst jemahls gesündigt habe.

Vnd erstlich wie du am Heil. Creuz gesagt: Vatter/ verzeyhe ihnen / dann sie wissen nicht was sie thun: Gib mir auch ein solches Herz / daß ich vmb deiner Lieb willen / verzeyhe allen denen / so mich jemals belediget haben.

Vnd wie du zu dem Schächer gesagt hast: Heut wirst du bey mir seyn im Paradyß; gib mir also zu leben / daß in der Stund meines Todts auch dise trostreiche Stimm in meinen Ohren erschalle.

Vnd

Vnd wie du gesagt hast zu deiner Mutter: Weib / sihe das ist dein Sohn; vnd zu dem Jünger: Sihe das ist dein Mutter; also laß mich deiner werthen Mutter als ihr Kind an statt deiner befohlen seyn.

Vnd wie du gesagt hast: Mein Gott / mein Gott / wie hast du mich verlassen; verleyhe daß ich in aller meiner Ernüßigkeit von Herzen sage: O mein himmlischer Vatter / verlaß mich dein Geschöpf nicht in den äußersten Nöthen.

Vnd wie du gesagt hast: Mich dürstet. Also mach mich dürstig nach dir / der du bist ein Brunn des lebendigen Wassers.

Vnd wie du gesagt hast: Es ist alles vollbracht. Also verschaffe lieber H. Erz / wann mein Seel wird auffahren / daß ich hören möge diese Wort: Kom her mein Freundin vnd liebe Seel / dann alle dein Arbeit / Krankheit vnd Schmerzen sollen nun ein End haben.

Vnd wie du letztlich gesagt hast: Vatter / in deine Hand befihle ich meinen Geist. Laß mich lieber H. Erz / auch an meinem letzten End frey vnd vollkommenlich also sagen / in deine Hand meinen Geist auffgeben / vnd zu dir kommen / Amen.

S. 7.

Gebett zu der Mutter Gottes.

Lob vnd Gruß.

Tausend vnd tausendmal lobe vnd grüße ich dich / O Mutter aller Seeligkeit / du aller würd